

Pressemitteilung

Großeltern leisten einen wichtigen Beitrag für die Familien in Niederösterreich

LR Teschl-Hofmeister: Ein großes Dankeschön gilt allen Großmüttern und Großvätern

St. Pölten (10.11.2021) Am 12. November feiern wir den Internationalen Oma-Opa-Tag, ein Ehrentag für Großeltern, der deren besondere Rolle in der Familie hervorheben soll. „Omas und Opas sind wichtige Bezugspersonen für ihre Enkelkinder. Sie nehmen sich besonders viel Zeit für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche mit den Kindern, vermitteln wichtige Werte und fungieren als Bindeglied zwischen den Generationen“, so Familien- und Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister über die zentrale Bedeutung des Internationalen Oma-Opa-Tages und betont weiter: „Großeltern sind auch für Eltern eine wesentliche Unterstützung in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Immerhin wurden vor der Coronapandemie 29 Prozent aller Kinder in Österreich von den Großeltern betreut.“ Zu den leiblichen Großeltern nehmen auch zunehmend Leihomas und Leihopas wichtige Rollen in den Familien ein: „Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Omas, Opas und engagierten Seniorinnen und Senioren, die sich als Leihoma oder Leihopa einer Familie angeschlossen haben, und einen wertvollen Beitrag in der Familie leisten, bedanken“, so Teschl-Hofmeister.

NÖ Familienpass auch für Großeltern

Für gemeinsame Unternehmungen oder Einkäufe kann der kostenlose NÖ Familienpass mit seinen rund 550 Partnerbetrieben auch von Großeltern und Leihgroßeltern beantragt werden. „Der NÖ Familienpass ist eine Vorteilskarte für alle, die gerne Zeit mit Kindern verbringen. Dazu zählen neben den Eltern natürlich auch Omas, Opas, Leihomas und Leihopas. Die attraktiven Ermäßigungen bei den Partnerbetrieben laden zum gemeinsamen Zeitverbringen mit den Enkelkindern ein“, freut sich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister abschließend. Der NÖ Familienpass kann kostenlos unter noe.familienpass.at beantragt werden. (Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus allen Familienmitgliedern und Menschen aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen Daten und Erkenntnisse in unserer „Denkwerkstatt Familie“ zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Familienfeste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien für unsere Zielgruppen.

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at